



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2010

Bestell-Nr.: C213 2010 07

Herausgabe: 1. Oktober 2010

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2010  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der Getreide- und Ölflechternte 2010 veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2010 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstätter.

Für die Feststellung der Getreide- und Rapsrerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ noch nicht abgeschlossen, so dass die Ergebnisse als vorläufig zu betrachten sind und noch geringfügigen Veränderungen unterliegen können.

Die endgültigen Hektarerträge werden voraussichtlich Ende September, die endgültigen Anbauflächen im März 2011 vorliegen.

## Voraussichtliche Getreide- und Ölflechternte Ende Juli 2010

Die Getreideernte dürfte mit 3,7 Millionen Tonnen deutlich geringer ausfallen als im Vorjahr (4,2 Millionen Tonnen), ebenso die Rapsrernte (2010: 1,0 Millionen Tonnen, 2009: 1,1 Millionen Tonnen).

Nach der zweiten Ernteschätzung ergibt sich für **Getreide**, ohne Körnermais und CCM, ein voraussichtlicher Ertrag von 66,3 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt (2009: 72,0 Dezitonnen; mehrjähriges Mittel: 68,4 Dezitonnen).

Für **Winterweizen** werden 70,1 Dezitonnen pro Hektar geschätzt (Ist 2009: 80,0 Dezitonnen). Bei **Roggen und Wintermengengetreide** wird mit einem Hektarertrag von 47,3 Dezitonnen gerechnet, 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Klar unter dem Vorjahresergebnis liegt der Ertrag bei **Hafer** mit 38,5 Dezitonnen pro Hektar. **Wintergerste**, deren Ernte Anfang August abgeschlossen werden konnte, bringt eine geschätzte Hektarleistung von 70,9 Dezitonnen (2009: 69,9 Dezitonnen, mehrjähriges Mittel: 68,0 Dezitonnen). **Sommergerste** liegt mit vorerst 43,9 Dezitonnen unter dem mehrjährigen Durchschnitt und unter dem Ergebnis von 2009. Bei **Triticale** werden 48,9 Dezitonnen pro Hektar erwartet.

**Raps** bringt nach den Schätzungen 37,9 Dezitonnen pro Hektar (Ist 2009: 45,0 Dezitonnen) und bleibt damit unter dem Niveau des Vorjahres und des mehrjährigen Durchschnittsertrages.

1) Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

### Anbauflächen

Fruchtart	D	2009	Vorläufiges	Veränderung 2010 gegenüber	
	2004 - 2009		Ergebnis 2010	D 2004 - 2009	2009
	1 000 ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	577,0	582,6	555,5	- 4	- 5
Brotgetreide zusammen .....	401,0	414,1	413,8	+ 3	0
Weizen .....	332,4	323,8	350,0	+ 5	+ 8
Winterweizen (einschließlich Dinkel) .....	329,8	322,0	347,6	+ 5	+ 8
Sommerweizen .....	2,6	1,8	2,4	- 8	+ 35
Hartweizen (Durum) .....	-	-	-	-	-
Roggen und Wintermengengetreide .....	68,6	90,3	63,8	- 7	- 29
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	176,0	168,5	141,7	- 19	- 16
Gerste .....	141,6	142,9	118,9	- 16	- 17
Wintergerste .....	130,6	137,5	113,9	- 13	- 17
Sommergerste .....	11,0	5,4	5,0	- 54	- 7
Hafer .....	9,9	7,4	5,8	- 41	- 21
Sommermengengetreide .....	0,4	0,4	0,7	+ 84	+ 100
Triticale .....	24,1	17,8	16,2	- 33	- 9
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	.	4,1	x	x
Raps und Rübsen zusammen .....	239,9	244,9	252,4	+ 5	+ 3
Winterraps .....	239,0	244,8	252,0	+ 5	+ 3
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	0,9	0,2	0,4	- 53	+ 154
Erbsen (ohne Frischerbsen) .....	3,8	1,4	2,0	- 46	+ 44

## Erträge

Fruchtart	D	2009	Vorläufiges Ergebnis 2010	Veränderung 2010 gegenüber	
	2004 - 2009			D 2004 - 2009	2009
	dt/ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	68,4	72,0	66,3	- 3	- 8
Brotgetreide zusammen .....	70,6	74,2	66,4	- 6	- 11
Weizen .....	74,8	79,8	69,9	- 7	- 12
Winterweizen (einschließlich Dinkel) .....	75,1	80,0	70,1	- 7	- 12
Sommerweizen .....	40,0	46,3	40,1	0	- 13
Hartweizen (Durum) .....	-	-	-	-	-
Roggen und Wintermenggetreide .....	50,2	54,3	47,3	- 6	- 13
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	63,3	66,7	65,9	+ 4	- 1
Gerste .....	66,2	69,1	69,8	+ 5	+ 1
Wintergerste .....	68,0	69,9	70,9	+ 4	+ 1
Sommergerste .....	44,6	48,1	43,9	- 2	- 9
Hafer .....	42,5	47,7	38,5	- 9	- 19
Sommermenggetreide .....	22,1	19,4	31,1	+ 41	+ 60
Triticale .....	55,6	56,0	48,9	- 12	- 13
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	.	284,0	x	x
Raps und Rübsen zusammen .....	40,0	45,0	37,9	- 5	- 16
Winterraps .....	40,1	45,0	37,9	- 5	- 16
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen .....	13,5	9,8	9,8	- 27	-
Erbsen (ohne Frischerbsen) .....	30,4	29,0	28,3	- 7	- 2

## Erntemengen

Fruchtart	D	2009	Vorläufiges Ergebnis 2010	Veränderung 2010 gegenüber	
	2004 - 2009			D 2004 - 2009	2009
	1 000 t			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM) .....	3 946,6	4 196,0	3 681,8	- 7	- 12
Brotgetreide zusammen .....	2 832,3	3 072,3	2 748,0	- 3	- 11
Weizen .....	2 487,8	2 582,7	2 446,3	- 2	- 5
Winterweizen (einschließlich Dinkel) .....	2 477,5	2 574,5	2 436,8	- 2	- 5
Sommerweizen .....	10,3	8,1	9,5	- 7	+ 17
Hartweizen (Durum) .....	-	-	-	-	-
Roggen und Wintermenggetreide .....	344,5	489,6	301,7	- 12	- 38
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	1 114,3	1 123,7	933,8	- 16	- 17
Gerste .....	937,6	987,8	829,7	- 12	- 16
Wintergerste .....	888,6	961,8	807,5	- 9	- 16
Sommergerste .....	49,0	26,1	22,2	- 55	- 15
Hafer .....	42,1	35,3	22,5	- 47	- 36
Sommermenggetreide .....	0,9	0,7	2,3	+ 159	+ 2,2fach
Triticale .....	133,7	99,9	79,3	- 41	- 21
Getreide zur Ganzpflanzenernte .....	.	.	115,6	x	x
Raps und Rübsen zusammen .....	959,6	1 102,1	955,6	0	- 13
Winterraps .....	958,4	1 101,9	955,2	0	- 13
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen .....	1,2	0,2	0,4	- 66	+ 154
Erbsen (ohne Frischerbsen) .....	11,5	4,1	5,8	- 49	+ 40